

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Mag 2®/- Forte

Sanofi-Aventis (Suisse) SA

Was sind Mag 2 bzw. Mag 2 Forte und wann werden sie angewendet?

Mag 2 bzw. Mag 2 Forte enthalten den Wirkstoff Magnesiumpidolat. Es vermag die Symptome eines Magnesiummangels im Organismus zu korrigieren, die sich in neuromuskulärer Übererregbarkeit (Muskelkrämpfen), Herzrhythmusstörungen oder Magen-Darm-Krämpfen äussern können.

Ferner wird es angewendet:

- um einen erhöhten Bedarf bei Schwangerschaft oder bei intensiver sportlicher Aktivität zu decken;
- bei unzureichender Magnesiumzufuhr durch die Nahrung (Diät, unausgewogene Ernährung);
- im Fall einer schlechten Aufnahme aus dem Darm (z.B. bei chronischem Durchfall), bei erhöhter Magnesiumausscheidung mit dem Urin infolge einer Krankheit (z.B. Diabetes) oder einer Arzneimittelbehandlung (z.B. harntreibende Mittel).

Wann dürfen Mag 2 bzw. Mag 2 Forte nicht angewendet werden?

Bei Überempfindlichkeit auf Magnesiumpidolat oder einen der Hilfsstoffe, bei schweren Nierenfunktionsstörungen, oder bei akuten Infektionen der Harnwege dürfen Sie Mag 2 bzw. Mag 2 Forte nicht einnehmen.

Mag 2 in Trinkampullen enthält den Azofarbstoff E110. Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Azofarbstoffe, Acetylsalicylsäure, Antirheumatika und Schmerzmittel (Prostaglandinhemmer) dürfen diese Lösung nicht anwenden.

Wenn Sie Nierensteine haben oder in der Vergangenheit schon einmal hatten (Calcium, Magnesium, Ammoniumphosphat) dürfen Sie Mag 2 bzw. Mag 2 Forte ebenfalls nicht anwenden.

Bei grossem Flüssigkeitsverlust (z.B. durch starkes Erbrechen, starken Durchfall oder bei hohem Fieber) dürfen Sie Mag 2 bzw. Mag 2 Forte nicht anwenden.

Wann ist bei der Einnahme/Anwendung von Mag 2 bzw. Mag 2 Forte Vorsicht geboten?

Bei Herzrhythmusstörungen und eingeschränkter Nierenfunktion sind Blutuntersuchungen notwendig und die Dosierung muss angepasst werden.

Bei gleichzeitig vorliegendem Kalziummangel muss zuerst der Magnesiummangel korrigiert werden, bevor mit der Einnahme eines Kalziumpräparats begonnen wird.

Falls Sie gewisse Antibiotika (Tetrazykline) zur Behandlung von Infektionskrankheiten oder gewisse Arzneimittel gegen Osteoporose (Bisphosphonate) einnehmen, dann soll die Einnahme von Mag 2 bzw. Mag 2 Forte um mindestens 3 Stunden versetzt erfolgen.

Mag 2 bzw. Mag 2 Forte dürfen Sie nicht gleichzeitig mit hochdosierten kalziumhaltigen und/oder eisenhaltigen Arzneimitteln einnehmen (die Einnahme sollte um etwa 3 Stunden versetzt werden).

Die gleichzeitige Einnahme von Mag 2 bzw. Mag 2 Forte und Vitamin D kann einen zu hohen Kalziumgehalt im Blut bewirken.

Arzneimittel mit Quinolon werden mit mindestens zwei Stunden Abstand vor oder sechs Stunden nach Mag 2 bzw. Mag 2 Forte eingenommen, um die Aufnahme des Magnesiums in den Körper nicht zu beeinträchtigen.



Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Dürfen Mag 2 bzw. Mag 2 Forte während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Mag 2 bzw. Mag 2 Forte dürfen während der Schwangerschaft nur eingenommen werden, wenn der potenzielle Nutzen für die Mutter gegenüber den potenziellen Risiken für sie und den Fötus überwiegt.

Mag 2 bzw. Mag 2 Forte dürfen in der Stillzeit verwendet werden.

Wie verwenden Sie Mag 2 bzw. Mag 2 Forte?

	Mag 2 Pulverbeutel	Mag 2 Forte Pulverbeutel	Mag 2 Trinkampullen
Erwachsene:	1 Beutel 3x täglich	1 Beutel 2x täglich	1 Ampulle 3x täglich
Kinder. 2½–15 Jahre:	1 Beutel 2x täglich	–	1 Ampulle 2x täglich
Kinder bis 2½ Jahre:	½–1 Beutel täglich	–	1 Ampulle täglich
Erhaltungstherapie und Vorbeugung:	1 Beutel 1–2x täglich	1–1½ Beutel täglich	1 Ampulle 1–2x täglich

Dauer der Behandlung: Im Allgemeinen sind 3–6 Wochen erforderlich, um ein Magnesiumdefizit auszugleichen.

Die Mag 2 Lösung in Trinkampullen enthält 7 mg Glucose pro Ampulle und ist für Diabetiker geeignet.

Hinweise zur Anwendung

Trinkampullen vor Gebrauch schütteln. Der Inhalt kann unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit verdünnt getrunken werden. Die zubereitete Lösung ist am besten zu einer Mahlzeit einzunehmen.

Bei den Pulverbeuteln ist der Inhalt in ein Glas zu leeren und unter ständigem Rühren Wasser hinzuzugeben.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen können Mag 2 bzw. Mag 2 Forte haben?

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Verdauungsstörungen wie Durchfall und Bauchschmerzen. Diese Effekte können durch eine zu hohe Dosierung oder eine Unverträglichkeit auf einen Inhaltsstoff verursacht werden.

Einzelfälle

Hautreaktionen, Überempfindlichkeit.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage



angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Mag 2 bzw. Mag 2 Forte darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Was ist in Mag 2 bzw. Mag 2 Forte enthalten?

Wirkstoffe

Mag 2 Trinkampullen:

1 Trinkampulle zu 10 ml enthält: 122 mg (= 5 mmol) Magnesiumpidolat.

Mag 2 Pulverbeutel

1 Beutel enthält: 122 mg (= 5 mmol) Magnesiumpidolat.

Mag 2 Forte:

1 Pulverbeutel enthält: 184 mg (= 7,5 mmol) Magnesiumpidolat.

Hilfsstoffe

Mag 2 Trinkampullen:

1 Trinkampulle zu 10 ml enthält: Saccharin-Natrium; Aroma (Orange): Bergamotte-Essenz und andere; Farbstoff: Chinolingelb (E104), Gelborange S (E110), Zuckercouleur (E150); Konserv.: Natriumbenzoat (E211), Kaliumsorbat (E202); sonstige Hilfsstoffe zur Herstellung einer wässrigen Lösung

Mag 2 Pulverbeutel

1 Pulverbeutel enthält: natürliche Aromastoffe, 1,99 g Zucker (Saccharose), Saccharin-Natrium und weitere Hilfsstoffe.

Mag 2 Forte:

1 Pulverbeutel enthält: natürliche Aromastoffe, 2,985 g Zucker (Saccharose), Saccharin-Natrium und weitere Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

46871, 48147 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Mag 2 bzw. Mag 2 Forte? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Mag 2:

Packungen mit 30 Trinkampullen (zu 10 ml)

Packungen mit 30 Beuteln

Mag 2 Forte:

Packungen mit 30 Beuteln

ZulassungsinhaberIn

sanofi-aventis (schweiz) ag, 1214 Vernier/GE



Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

